

**Examenul de bacalaureat național 2018**

**Proba E. d)**

**Logică, argumentare și comunicare**

**Varianta 2**

Profilul umanist din filiera teoretică, profilul servicii din filiera tehnologică și toate profilurile și specializările din filiera vocațională, cu excepția profilului militar

- **Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă 10 puncte din oficiu.**
- **Timpul de lucru efectiv este de 3 ore.**

**THEMA I**

**(30 Puncte)**

**A.** Schreiben Sie auf das Prüfungsblatt den Buchstaben, welcher der richtigen Antwort für jede der unten angegebenen Aussagen entspricht. Nur eine Antwort ist richtig.

- Jeder Beweis ist gebildet aus:
  - dem Beweisprozess, dem Beweiskriterium, den Objekten, die zu beweisen sind
  - dem Grund des Beweises, dem Beweiskriterium, dem Beweisprozess
  - dem Grund des Beweises, der These, die zu beweisen ist, dem Beweisprozess
  - dem Beweisprozess, der Beweisbeziehung, dem Beweiskriterium
- Das Urteil: *Einige Vögel sind schwarze Tiere, also sind einige schwarze Tiere Vögel*, ist:
  - induktiv, vermittelt, ungültig
  - deduktiv, vermittelt, ungültig
  - induktiv, unmittelbar, gültig
  - deduktiv, unmittelbar, gültig
- Es bildet sich ein Kreuzungsverhältnis zwischen den Begriffen:
  - Mann – elegant
  - gebildet – ungebildet
  - Lehrer – Philosophielehrer
  - Schneefall – Schneeniederschlag
- Das logische Prädikat des Satzes *Viele mit einem Oskar ausgezeichneten Filme sind Verfilmungen berühmter Romane*, ist:
  - sind Verfilmungen berühmter Romane
  - Romanverfilmungen
  - sind Romanverfilmungen
  - Verfilmungen berühmter Romane
- Die Oppositionsregel zwischen den Klassen meint, dass auf derselben Klassifizierungsstufe zwischen den erhaltenen Klassen nur folgende Verhältnisse vorkommen dürfen:
  - Ordnung oder Kreuzung
  - Kontrarität oder Kreuzung
  - Kontrarität oder Gegensatz
  - Identität oder Gleichordnung
- Nach der Intension, ist der Begriff *Kuchen*:
  - absolut, konkret, positiv, einfach
  - abstrakt, allgemein, positiv, un leer
  - relativ, konkret, positiv, bestimmt
  - un leer, konkret, allgemein, einfach
- Das Urteil: *Wenn einige zeitgenössischen Maler talentiert sind, dann sind alle zeitgenössischen Maler talentiert*, ist:
  - intermediär
  - unvollkommen
  - vermittelt
  - vollkommen

8. Das Urteil: *Wenn jeder Schüler der 9. Klasse von Logik begeistert ist, dann sind alle Schüler der 9. Klasse von Logik begeistert*, ist ein Beispiel für:
- vollkommene Induktion
  - vollkommene Deduktion
  - unvollkommene Induktion
  - unvollkommene Deduktion
9. Die Intension des Begriffes *Computer* ist gebildet aus der Gesamtheit:
- der Eigenschaften der Gegenstände, welche die Extension des Begriffes bilden
  - der Gegenstände, deren Eigenschaften die Extension des Begriffes bilden
  - der Beziehungen, welche die Gegenstände aus der Extension des Begriffes entwickelt haben
  - der internen/externen Manifestationen der Gegenstände aus der Extension des Begriffes
10. Der Satz: *Keine Regierungsform ist perfekt*, ist:
- allgemein affirmativ
  - allgemein negativ
  - partikulär affirmativ
  - partikulär negativ

**20 Punkte**

B. Gegeben sind die Begriffe A, B, C, und D, so dass sich die Begriffe A und B in einem Kreuzungsverhältnis befinden, C ist eine Art der Kreuzung zwischen A und B, aber eine Gattung für D.

- Stellen Sie die logischen Verhältnisse zwischen den vier Begriffen mithilfe des Eulerdiagramms auf einem gemeinsamen Diagramm dar. **4 Punkte**
- Entscheiden Sie aufgrund der vorhandenen Verhältnisse zwischen den Begriffen A, B, C, D, welche von den gegebenen Sätzen wahr oder falsch sind. (für die wahren Sätze verwenden Sie den Buchstaben **W**, für die falschen Sätze den Buchstaben **F**):
  - Einige D sind nicht B.
  - Alle A sind D.
  - Kein C ist D.
  - Kein A ist B.
  - Alle D sind C.
  - Alle C sind A.

**6 Punkte**

## **THEMA II**

**(30 Punkte)**

Gegeben sind folgende Sätze:

- Keine Wildkatze ist Grasfresser.*
- Einige Lebensmittel haben einen hohen Fettgehalt.*
- Alle Richter sind verantwortungsbewusste Personen.*
- Einige Hausaufgaben sind nicht leicht erfüllbare Tätigkeiten.*

- A. Nennen Sie die entsprechenden logischen Formeln für die Sätze 2 und 4. **2 Punkte**
- B. Bilden Sie sowohl in formeller Sprache als auch in Alltagssprache den konträren Satz des Satzes 1, den subkonträren Satz des Satzes 2, den subalternen/untergeordneten Satz des Satzes 3 und supraalternen/übergeordneten Satz des Satzes 4. **8 Punkte**
- C. Wenden Sie explizit die Operationen der Konversion und Obversion an, um die richtige Obverse und Konverse für jeden der Sätze 1 und 2 sowohl in formeller Sprache als auch in Alltagssprache zu formulieren. **8 Punkte**
- D. Bilden Sie sowohl in formeller Sprache als auch in Alltagssprache die Obverse der Konverse des Satzes 3. **4 Punkte**
- E. Zwei Schüler X und Y vertreten folgende Meinungen:

X: *Wenn einige Geldanlagen keine riskanten Investitionen sind, dann sind einige riskanten Investitionen keine Geldanlagen.*

Y: *Wenn einige Lohnkosten variable Kosten sind, dann sind einige variablen Kosten Lohnkosten.*

Ausgehend von dieser Situation:

- a. Schreiben Sie in formeller Sprache die Meinungen der zwei Schüler auf. **4 Punkte**  
b. Erklären Sie die Richtigkeit der formalisierten Urteile. **4 Punkte**

**THEMA III**

**(30 Punkte)**

- A.** Gegeben sind die zwei syllogistischen Modi: aaa-4, eae-2.  
1. Schreiben Sie das Inferenzschema, das jedem der beiden gegebenen syllogistischen Modi entspricht, und bilden Sie in der Alltagssprache einen Syllogismus, der einem der beiden Inferenzschemen entspricht. **8 Punkte**  
2. Überprüfen Sie explizit mithilfe der Venn-Diagramm-Methode die Gültigkeit der beiden gegebenen syllogistischen Modi und bestimmen Sie Ihre Entscheidung. **6 Punkte**
- B.** Bilden Sie sowohl in formeller Sprache als auch in Alltagssprache einen gültigen Syllogismus, um den Satz "*Alle Sophismen sind falsche Argumente*" zu beweisen. **6 Punkte**
- C.** Gegeben ist folgender Syllogismus: *Einige weise Menschen sind nicht gesellig, weil kein Introvertierter gesellig ist und einige weise Menschen introvertiert sind.*  
a. Nennen Sie den Mittelbegriff des gegebenen Syllogismus. **2 Punkte**  
b. Nennen Sie in Alltagssprache die Oberprämisse des gegebenen Syllogismus. **2 Punkte**
- D.** Gegeben ist folgende Definition:  
*Die Arithmetik ist der Teil der Mathematik, welcher sich nicht mit geometrischen Figuren beschäftigt.*  
a. Nennen Sie eine Regel der richtigen Definition, die von der gegebenen Definition nicht respektiert wird. **2 Punkte**  
b. Nennen Sie eine andere Regel der richtigen Definition, verschieden von der bereits bei Punkt **a** genannten Regel und bilden Sie für die ausgesuchte Regel eine Definition, welche sie nicht respektiert. Als Gegenstand der ausgesuchten Definition verwenden Sie den Begriff „Arithmetik”. **4 Punkte**